

*«Vergiss nicht, dass dein Satz eine Tat ist!»*Antoine de Saint-Exupéry

Inhalt



Unser Engagement

/// Die Stiftung Brändi fördert und verwirklicht die berufliche, gesellschaftliche sowie kulturelle Eingliederung von Menschen mit Behinderung. Wir übernehmen zur Erreichung dieses Ziels eine führende Rolle. In 15 Unternehmen bieten wir Arbeits- und Ausbildungsplätze und Wohnmöglichkeiten an.

Sozial und professionell – dazu verpflichten wir uns. Mittels förderlicher Verbindung zur Industrie und zum Gewerbe knüpfen wir an bisherige Eingliederungs- und Ausbildungserfolge an und stärken die Ertragskraft unserer Produktion und Dienstleistung. In unseren differenzierten Wohnangeboten festigen wir die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Bewohnerinnen und Bewohner und bieten den Betreuten ein entwicklungsförderndes Umfeld.

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der verschiedenen Anspruchsgruppen. Unsere Entscheide und Massnahmen sind nachhaltig. Wir beobachten und analysieren das gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Umfeld und entwickeln zukunftsorientierte Modelle und Leistungen. Wir bekennen uns zum sozialen Auftrag und setzen uns für die Integration von Menschen mit Behinderungen ein. <





/// Wir sind da zum Nutzen unserer Kunden

/// Wir sind da zum Nutzen unseres Personals

Bei uns ist gut leben und arbeiten >> Menschen mit einer Behinderung finden bei uns Lebens- und Arbeitsqualität. Partnerschaftlich, anteilnehmend und professionell bewältigen wir zusammen mit den Betroffenen und Beteiligten die Erschwernisse, die durch eine Behinderung bedingt sind

Wer bei uns arbeitet, kommt menschlich und fachlich weiter >> Wir sorgen dafür, dass wir nie aufhören, uns zu entwickeln und unsere Fähigkeiten zu entfalten. Wir gestalten die Zusammenarbeit so, dass sie reich an Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten ist.

Wir bieten Hand für kundenorientierte Problemlösungen >>>

Unsere Produkt- und Dienstleistungskunden können auf uns zählen, auch wenn besondere Aufträge zu erledigen sind. Unsere Stärke liegt in unserer Präsenz, unserer Flexibilität und unserer Verlässlichkeit. /// Wir sind da zum Nutzen unserer Finanzgeber

/// Wir sind da zum Nutzen unserer Mitwelt

Wir gehen mit allen Ressourcen verantwortungsvoll um >> Mit

wollen wir anspruchsvolle Ziele erreichen. Im vernetzten Gestalten und im Ausschöpfen von Synergien entwickeli wir Vorbildlichkeit und Meisterschaft.

Behinderung betrifft alle – Integration dient

allen >> Zur Bewältigung von
Behinderung können alle beitragen. Wir
stehen ein für eine Gesellschaft, die
nicht ausgrenzt, für offene Beziehungen,
gegenseitige Wertschätzung und die
Anerkennung menschlicher Einzigartigkeit. Danach richten wir uns im Alltag.





Die Stiftung Brändi >>

/// engagiert sich für Menschen mit einer Behinderung. Sie stehen für uns im Zentrum.

/// ist als Teil unserer Gesellschaft von deren Veränderungen mitbetroffen, hat aber auch die Möglichkeit, aktiv und gezielt Einfluss zu nehmen. Wir tun dies in erster Linie, indem wir im Prozess des Wandels eine klare Haltung einnehmen und im Einklang mit unseren Überzeugungen handeln.

/// versteht sich zugleich als soziales und als marktwirtschaftliches Unternehmen. In beiden Bereichen streben wir nach ständiger Verbesserung des Nutzens und der Wirtschaftlichkeit.

/// erfüllt als professionell geleitete und gestaltete Nonprofitorganisation eine gesellschaftliche Aufgabe. Als Teil des gesellschaftlichen Sozialsystems arbeiten wir eng mit den Behörden des Kantons Luzern, mit der Invalidenversicherung (IV) und mit anderen Institutionen des Sozialbereichs zusammen.

/// setzt sich aktiv ein in den Verbänden des Behindertenbereichs. Gemeinsam mit unseren Partnerinstitutionen fördern wir die Identität und das Profil unserer Branche.

/// pflegt gute Beziehungen zur Öffentlichkeit.

/// sucht auf den immer anspruchsvolleren Märkten ihren Erfolg durch die Nähe zum Kunden.





Unsere Beziehungen zu den Menschen mit einer Behinderung >>

/// Die Menschen mit einer Behinderung sind unsere wichtigsten Kunden.

/// Durch partnerschaftliche Zusammenarbeit entwickeln wir für sie angepasste Lösungen.

/// Unsere Leistungen für Menschen mit einer Behinderung gestalten wir nach den folgenden Leitlinien:

- > Menschen mit Behinderung sind eigenständige Persönlichkeiten und haben das Recht auf Achtung ihrer Menschenwürde.
- > Die Gestaltung unserer Angebote richtet sich nach dem Normalisierungsgedanken.
- > Die Angebote unterstützen das selbstbestimmte Leben der Menschen mit Behinderung.
- > Wir gewährleisten die grösstmögliche Durchlässigkeit zwischen unseren stationären Angeboten und den Angeboten im ambulanten Bereich.

- Im Wohn- und Arbeitsbereich decken wir –
 entsprechend der gesellschaftlichen Realität
 eine breite Palette von Möglichkeiten ab.
- > Wir ermöglichen den Menschen mit Behinderung ihren Fähigkeiten entsprechend die aktive Teilnahme an Bildungs- und Freizeitveranstaltungen.
- > Wir bieten unsere Dienstleistungen entsprechend unserem Auftrag – allen zu unseren Zielgruppen gehörenden Menschen mit einer Behinderung an, unabhängig von deren Herkunft, Status, Art oder Grad der Behinderung.
- > Wir anerkennen die Beratungs-, Betreuungs- und Aufnahmepflicht und tragen der Wahlfreiheit unserer Kundinnen und Kunden Rechnung (kein Ausscheiden von schwierig platzierbaren oder betreuungsintensiven Menschen mit Behinderung).

/// Wir verpflichten uns zur Zusammenarbeit mit den Angehörigen sowie mit allen im Behindertenbereich tätigen Instanzen (Behörden, Verwaltung, Versicherungen, Institutionen), insbesondere auch mit den Organisationen der Selbsthilfe.

Unsere gesellschaftliche Verantwortung und unsere Werte >>

/// Nur eine tolerante und offene Gesellschaft kann sich entwickeln. Wir setzen uns ein für eine Kultur der Toleranz und des Vertrauens.

/// Als Behinderteninstitution sind wir auf die Akzeptanz unterschiedlichsten Menschen gegenüber angewiesen. Nach diesem Grundsatz richten wir unser Handeln aus.

/// Wir erkennen, dass vernetztes Denken der komplexen Wirklichkeit besser gerecht wird als die auf den eigenen Standpunkt beschränkte Sicht. Wir bemühen uns, unser Handeln ganzheitlich auszurichten.

/// Eigeninitiative und Selbstbestimmung sind wichtige Eckpfeiler unserer Grundhaltung. Wir unterstützen sie bei unseren behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie bei unserem Personal

/// Wir wollen allen Menschen, die bei uns tätig sind, ein sinnerfülltes Arbeiten und Zusammenleben ermöglichen, das allen Beteiligten Befriedigung und Freude bringt.

Unser wirtschaftliches Verhalten >>

/// Im sozialen wie im marktwirtschaftlichen Bereich sind Kundennähe und Kundenorientierung unsere zentralen Zielsetzungen.

/// Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Interessen der Kunden, des Personals, der Finanzgeber und der Mitwelt und streben in unseren Entscheidungen einen Ausgleich an, der allen Beteiligten Nutzen bringt.

/// Im Dienst der behinderten Menschen, die mit Einschränkungen ihrer Flexibilität leben müssen, sorgen wir auf unserer Seite für hohe persönliche und organisatorische Anpassungsbereitschaft und Findigkeit.

/// Wir investieren in unsere eigene Lern- und Entwicklungsfähigkeit und fördern unsere Innovationskraft.

/// Wir richten unsere Eingliederungs- und Fördermassnahmen auf den Erwerb zukunftsorientierter Schlüsselqualifikationen aus. Unser Ziel ist die Befähigung zu möglichst eigenständiger und selbstverantwortlicher Tätigkeit, unabhängig davon, ob diese mit Gelderwerb verbunden ist oder nicht

/// Wir nutzen die neuen Technologien und berücksichtigen dabei insbesondere die Bedürfnisse der Menschen mit einer Behinderung.

Unser Standpunkt als soziale Unternehmung >>

/// Wir verpflichten uns auch im Bereich unserer agogischen Leistungen zu unternehmerischem, wirtschaftlichem Handeln.

/// Wir sind uns bewusst, dass die finanziellen Mittel beschränkt sind, und schaffen mit den eingesetzten Mitteln einen optimalen Nutzen für unsere Zielgruppen.

/// Wir teilen die Erfahrungen und das Knowhow, das wir in den letzten 50 Jahren sammeln konnten, mit anderen Institutionen des Sozialbereichs, auf der Basis von Gleichstellung und Gegenrecht.

/// Der Kooperation der verschiedenen Träger des ergänzenden Arbeitsmarkts messen wir besondere Bedeutung bei.

Unsere Zusammenarbeit mit Staat und Behörden >>

/// Wir beteiligen uns aktiv an den Bestrebungen, im Bereich der öffentlichen Dienste wirkungsorientierte Managementmodelle einzuführen.

/// Die ständige Verbesserung der Wirksamkeit unserer sozialen Dienstleistungen betrachten wir als selbstverständliche Aufgabe.

/// Der Entwicklung der Qualität unserer Organisation und unserer Leistungen widmen wir besondere Aufmerksamkeit.

/// Die Sicherheit von Personen und materiellen Werten ist für uns eine grosse Verpflichtung.

/// Wir sorgen dafür, dass auf allen Stufen klare Leistungsaufträge mit den erforderlichen Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen vereinbart werden.

/// Alle Beteiligten verfügen stufengerecht über die notwendigen internen und externen Informationen, um wirkungsorientiert handeln und entscheiden zu können.

Unsere Stellung in der Branche der Behinderteninstitutionen >>

/// Wir beteiligen uns an der Entwicklung und Vertiefung der branchenspezifischen Professionalität und halten uns an die von der Branche erarbeiteten Leitlinien und fachlichen Grundsätze.

/// Wir verstehen die politische Interessenvertretung und eine offene, auf die Bedürfnisse der Menschen mit einer Behinderung ausgerichtete Lobbytätigkeit als wichtigen Teil unseres Auftrags.

/// Der Bildungsarbeit in unserer Branche messen wir grosse Bedeutung zu.

/// Unsere Führungskräfte verfügen über die spezifischen, für den Nonprofit-Bereich erforderlichen Managementkenntnisse.

/// Wir arbeiten offen und partnerschaftlich mit anderen Behinderteninstitutionen zusammen.

Unsere Schwerpunkte in der Öffentlichkeits- arbeit >>

/// Unsere ganze Belegschaft trägt zu einer offenen und partnerschaftlichen Kommunikation mit der Öffentlichkeit bei.

/// Wir erleichtern und unterstützen den Kontakt zwischen den Menschen mit einer Behinderung und der Bevölkerung.

/// Wir vertreten aktiv die Anliegen der Menschen mit einer Behinderung gegenüber den politischen Instanzen und zeigen immer wieder auf, dass unsere Arbeit auf einem gesellschaftlichen Auftrag basiert.

/// Der Wirtschaft gegenüber kommunizieren wir unsere Leistungsfähigkeit und unsere Professionalität.

Unser Auftritt auf den Absatzmärkten >>

/// Unsere Stärke ist unsere Präsenz. Wir cen. pflegen die Kommunikation von Mensch zu Mensch, stehen für eine kompetente Pro- /// Wir betreiben kein Sozialdumping. Öffent-Kunden unsere Unterstützung brauchen.

/// Unsere Unternehmen konzentrieren ihre bewähren. Kräfte in erster Linie auf Branchen, in denen sie Menschen mit einer Behinderung attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze anbieten können. Sie fördern jene Produkte und Dienstleistungen, bei denen sie gute Voraussetzungen besitzen, um im Markt erfolgreich zu sein.

/// Unseren Kunden bieten wir uns als Partner für Gesamtlösungen an. Das erforderliche Knowhow und die notwendige Infrastruktur bauen wir tatkräftig aus.

/// Wir setzen auf eine umwelt- und sozialverträgliche Wirtschaftstätigkeit.

/// Im verstärkten Austausch und einer guten Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen sehen wir entscheidende Entwicklungschan-

blemlösung ein und legen Hand an, wo die liche Gelder setzen wir für die Menschen mit einer Behinderung ein; unsere Produkte dagegen müssen sich ungeschützt auf dem Markt

Stiftung Brändi Horwerstrasse 123 6011 Kriens Tel. 041 349 02 02